



Pfungstadts städtebauliche Entwicklung

Flächennutzungsplan seit 2009 nicht fortgeschrieben

Seite 2



3. Pfungstädter CDU-Woche

vom 10. bis 15. Juni 2014 mit spannenden Veranstaltungen

Seite 2



Gehen Sie am 25. Mai zur Europawahl und wählen Sie die CDU! Unterstützen Sie damit auch unseren **Europaabgeordneten Michael Gahler**, den **CDU-Spitzenkandidaten David McAllister** und den Spitzenkandidaten der Europäischen Volkspartei für das Amt des **Kommissionspräsidenten Jean Claude Juncker**, weil

- Europa ein einzigartiges Friedensprojekt ist und es keine Schlagbäume an den Grenzen im Schengen-Raum mehr gibt!
- kaum ein anderes Land wie Deutschland von der Europäischen Union, dem Euro und dem gemeinsamen Binnenmarkt profitiert!
- der erfolgreiche Kurs für Wachstum, Arbeit und Stabilität in Europa in den kommenden Jahren nur mit einer starken CDU fortgesetzt werden kann!

Wer hat's erfunden?

1. Öffentlicher Bücherschrank auf Initiative von Bärbel Spengler vorm Stadthaus aufgestellt

Andere Städte und Gemeinden haben bereits tolle Erfahrungen mit öffentlichen Bücherschränken gemacht. Warum soll das nicht auch in Pfungstadt klappen? dachte sich die CDU-Stadtverordnete Bärbel Spengler rund um das Weihnachtsfest 2012. Gesagt, getan und die CDU-Fraktion stellte zur Stadtverordnetenversammlung am 4. Februar 2013 einen Antrag, in dem der Magistrat prüfen sollte, ob die Möglichkeit der Aufstellung von öffentlichen Bücherschränken bestehe. Ferner sollten hierfür geeignete Standortvorschläge in der Kernstadt und auch in den Stadtteilen unterbreitet werden.

Nun war es am 13. April 2014 soweit und der 1. öffentliche Bücherschrank in Pfungstadt wurde vor dem Stadthaus eröffnet. Das Besondere an diesem Bücherschrank ist seine individuelle Gestaltung, die durch den Verein Kunst-Werk-Pfungstadt übernommen wurde. Sinn und Zweck von öffentlichen Bücherschränken ist auf der einen Seite, dass es viele Bücher gibt, die vom Eigentümer nicht mehr gebraucht oder gelesen werden, auf der anderen Seite aber auch zu gut bzw. zu schade zum Wegwerfen sind. So stellt man seine ausrangierten Bücher einfach in den öffentlichen Bücherschrank und

kann sich dafür interessante Literatur herausnehmen. Hierzu passt das bekannte alte Sprichwort perfekt: „Das Leben besteht aus Geben und Nehmen.“ Natürlich ist ein weiteres Ziel, auch gerade wieder Kinder und Jugendliche mehr von Büchern und dem Lesen an sich zu überzeugen. Um die Stadtverwaltung nicht unnötig zu belasten, ist auch Ziel, die Pflege der öffentlichen

Bücherschränke durch Paten übernehmen zu lassen. Gerade für die Bücherschränke in den Stadtteilen werden noch Standorte und Paten gesucht. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich einfach bei uns oder direkt bei der Stadtverwaltung.

Ein Pfungstädter Problem ist immer das Schlecht- und Zerreden von guten Initiativen. Diese Befürchtung hatten wir auch bei unserem Vorschlag. Kritiker bringen dann immer wieder das Argument von Vandalismus. „Jetzt können wir Pfungstädter aber allen zeigen, dass wir unser aller Eigentum nicht mutwillig beschädigen oder zerstören und damit den Kritikern den Wind aus den Segeln nehmen. Vielleicht könnten wir dann auch wieder mehr Mülleimer im Stadtgebiet aufstellen, ohne die Befürchtung der Zerstörung oder Ablagerung von Hausmüll zu haben“, nennt der Stadtverordnete Maximilian Schimmel ein weiteres Anliegen seiner Fraktion.

„Wenn Sie also einmal wieder Lust aufs Lesen haben und nicht die passende Literatur zuhause bereit liegt, schlendern Sie rund um die Uhr zum Stadthaus in der Kirchstraße und stöbern sie im 1. öffentlichen Pfungstädter Bücherschrank“, fordert Spengler alle Pfungstädter Einwohnerinnen und Einwohner abschließend auf.



Liebe Pfungstädterinnen und liebe Pfungstädter,

nach fast einem Jahr Pause unseres „CDU Pfungstadt aktuell“ melden wir uns wieder bei Ihnen. In dieser Zeit ist viel passiert. Wir nennen nur einige wichtige Ereignisse für Pfungstadt: eine für uns enttäuschende Bürgermeisterwahl, tolle Ergebnisse bei der Landtags- und Bundestagswahl, die Übernahme der Amtsgeschäfte durch den neuen Bürgermeister, die leider notwendige Schließung des BadeSanaParks Pfungstadt als eine seiner ersten Amtshandlungen und die Beratung und Beschlussfassung des städtischen Haushaltes für das Jahr 2014.

In dieser Ausgabe des „CDU Pfungstadt aktuell“ informieren wir Sie über einige ausgewählte **Baugebiete**, die bereits entwickelt werden oder die wir als CDU Pfungstadt entwickeln wollen. Pfungstadt

braucht gerade für junge Familien weiteren Wohnraum, um auch dem demographischen Wandel in unserer Stadt entgegenwirken zu können. Aufgrund der geringen Zinsen wollen viele Bürgerinnen und Bürger jetzt lieber bauen oder kaufen anstatt zu mieten. Dies müssen wir als politisch Verantwortliche auch ermöglichen und unterstützen. Für uns geht es dabei nicht nur um die Kernstadt, sondern auch um die Stadtteile Hahn und vor allem Eschollbrücken-Eich. Hahn hat sich in den letzten Jahren städtebaulich toll weiterentwickelt und Eschollbrücken-Eich hinkt ein bisschen hinterher. Dies wollen wir verbessern! In unserer Rubrik „Wer hat's erfunden?“ berichten wir dieses Mal von der Idee über die Beantragung zur Realisierung des **1. öffentlichen Bücherschranks** vor dem Pfungstädter Stadthaus. Die Initiative kam und kommt von unserer Stadtverordneten Bärbel Spengler.

Außerdem laden wir Sie zur **3. Pfungstädter „CDU-Woche“ vom 10. bis 15. Juni 2014** ein. Wir haben wieder ein sehr interessantes Programm für Sie zusammengestellt und freuen uns auf Ihre Teilnahme. **Am 24. Juni 2014 besuchen wir den Hessischen Landtag** in Wiesbaden und laden Sie dazu ebenfalls herzlich ein. Politik im Parlament live mitzuerleben, ist etwas anderes als im Fernsehen oder Radio nur zu sammengekürzte Ausschnitte zu sehen bzw. zu hören. Neben der Teilnahme an einer Plenardebatte steht eine Schlossbesichtigung, ein Abgeordnetengespräch mit der Landtagsabgeordneten Karin Wolff und ein Vortrag über die Arbeitsweise des Hessischen Landtags als Parlament auf unserem Besuchsplan.

Last but not least fordern wir Sie auf, am 25. Mai 2014 zur Europawahl zu gehen. Als Volkspartei sehen wir es als unsere Aufgabe an, nicht nur für unsere Partei, son-

dern generell für den Erhalt der Demokratie, das Recht auf politische Teilhabe und damit auch auf die Ausübung des uneingeschränkten Wahlrechts zu werben. In vielen Staaten sterben Menschen für das Recht auf freie Wahlen und bei uns stoßen Wahlen leider immer mehr auf Desinteresse. Dies liegt mit Sicherheit teilweise auch an der Politik und den Politikern, aber leider auch an uns Bürgerinnen und Bürgern selbst. Deshalb gehen Sie am Sonntag, den 25. Mai 2014 wählen! Es gibt viele Parteien und Wählergruppen auf dem Stimmzettel. Informieren Sie sich vorher, denn es ist mit Sicherheit für jede und jeden von Ihnen eine passende Partei oder Wählergruppe dabei aufgeführt. Natürlich freuen wir uns am meisten über Ihre Stimme für die CDU!

Ihre
CDU Pfungstadt

Politik live miterleben!

Besuch des Hessischen Landtags in Wiesbaden am **Dienstag, den 24. Juni 2014 ab 15:00 Uhr** mit Besuch einer Plenardebatte, Abgeordnetengespräch mit Karin Wolff MdL und Schlossführung

Eine Voranmeldung bis 17. Juni unter info@cdu-pfungstadt.de oder 06157/911998 ist erforderlich! Es werden Fahrgemeinschaften ab und nach Pfungstadt angeboten. Abfahrt in Pfungstadt um 14:00 Uhr.

Städtebauliche Entwicklung

CDU-Positionen zu Baugebieten und zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Bereits seit 2009 sind wir in den Beratungen zur **Fortschreibung des Flächennutzungsplans**, konnten diese aber noch immer nicht in der Stadtverordnetenversammlung verabschieden“, kritisiert der baupolitische Sprecher der CDU-Fraktion Anton Hauser die Arbeit der Stadtverwaltung. „Der Flächennutzungsplan ist die Grundlage für die Entwicklung von Bau- und Gewerbegebieten in den nächsten Jahrzehnten in der Pfungstädter Gemarkung und muss vom Regierungspräsidium Südhessen in Darmstadt genehmigt werden.“

Die Fraktionen, die Behörden und die Träger öffentlicher Belange sowie die Bürgerinnen und Bürger wurden bereits vor mehr als vier Jahren zur Stellungnahme zum Vorentwurf des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans aufgefordert. „Seit diesem Zeitpunkt ist leider trotz mehrmaligen Nachfragens nicht mehr viel passiert“, ergänzt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jürgen Ruppenthal. „Wir erwarten nun vom neuen Bürgermeister, dass er die Fortschreibung zeitnah zur Verabschiedung in die Stadtverordnetenversammlung einbringt.“ Momentan sei daher eine Bauleitplanung eher Stück- und Flickwerk, da man noch nicht über das große Ganze beschlossen habe. Aus dem Flächennutzungsplan werden gemäß § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch die einzelnen Bebauungspläne entwickelt.

Nichts desto trotz wurde und wird in Pfungstadt viel geplant und gebaut. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung am 7. April 2014 den Bebauungsplan für die „**Entlastungsstraße Pfungstadt West**“ beschlossen und Baurecht geschaffen. Leider wird die Rea-



CDU-Stadtverordnete bei der Diskussion zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans und der Ausweisung von neuen Bau- und Gewerbegebieten in Pfungstadt, Eschollbrücken-Eich und Hahn

tion Eschollbrücken) an der Eschollbrücker Straße sind die Vorarbeiten fast abgeschlossen und dort werden in den nächsten Monaten 44 Einzel- und Doppelhäuser entstehen. „Momentan diskutieren wir fraktionsintern, was mit dem ehemaligen **Tiergartengelände** städtebaulich passieren soll. Hierfür werden wir einen Ortstermin ‚CDU-Fraktion vor Ort‘ anbieten, um mit den umliegenden Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, und auch ihre Vorschläge, aber auch Bedenken zu hören“, so Hauser. „Wir stellen uns aktuell eine höherwertige Bebauung vor, haben aber noch kein abschließendes Urteil gefunden.“

Der Stadtteil **Hahn** hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Durch die

unser Sorgenkind. „Die meisten Fraktionen sind sich einig, dass dringend etwas passieren muss und wir als verantwortliche Politiker in der Pflicht sind, auch in Eschollbrücken Bauland zu schaffen“, erläutert Hauser die Ausgangslage. „Bei dem umstrittensten Baugebiet an der **Numrichstraße** sind wir für eine einreihige Randbebauung, um dort den Ortsrand abzurunden. Die langwierige Diskussion (einreihig oder zweireihig) löst die Bauprobleme in Eschollbrücken nicht, denn wir streiten uns noch nicht einmal um 15 Bauplätze.“ Um die Situation und auch die Diskussion zu entschärfen, haben die Christdemokraten zur Stadtverordnetenversammlung am 28. Oktober 2013 einen Antrag zur Entwicklung des rechtskräftig gültigen Bebauungsplans „**Jahnstraße**“ bzw. „**Am Schelmsberg**“ gestellt. Die Bebauung sei trotz des Lärms der Bundesautobahn 67 möglich, wie ein Bericht der Stadtverwaltung im Stadtplanungs-, Bau- und Umweltausschuss vom 20. November 2012 zeige. „Wir sind sehr gespannt, wie der Magistrat und die Stadtverwaltung diesen Antrag umsetzen und warten auf die ersten Vorschläge“, so der Initiator des Antrages Jürgen Ruppenthal. Auch sollte die Ausweisung oder zumindest der Lückenschluss an der **Pfungstädter Straße hin zur Darmstädter Straße** weiterverfolgt werden. Last but not least spiele für Eschollbrücken auch der mögliche Verlauf einer **Umgehungsstraße** in die weitere städtebauliche Planung rein. „Daher hoffen wir, dass nun endlich bis Ende des Jahres ein erster Entwurf der Streckenführung von Hessen Mobil (ehemals Amt für Straßen- und Verkehrswesen) vorgelegt wird“, ergänzt Hauser.

Abschließend weisen die CDU-Kommunalpolitiker darauf hin, dass sie weitere größere Ausweisungen von Baugebieten kritisch sehen und dies, wenn überhaupt, nur mit Augenmerk betreiben wollen, da eine weitere Flächenversiegelung sowohl zu Lasten der Landwirtschaft als auch der Umwelt und der Naherholung unserer Bürgerinnen und Bürger gehe. Eine Stadt müsse sich sowohl entwickeln können, um Wohn- und Baugebiete – auch aus finanzieller Hinsicht – zu schaffen, als auch den Erhalt ihrer Umwelt für künftige Generationen im Fokus behalten. „Deshalb ist auch immer die Möglichkeit der Lückenschlüsse in bereits vorhandenen Baugebieten und eine eventuelle Bebauung in zweiter Reihe zu prüfen“, so Hauser und Ruppenthal zum Abschluss.



Das Förderprogramm speziell für junge Familien im Baugebiet Nord-West war ein voller Erfolg, um dem demographischen Wandel in Pfungstadt entgegenzuwirken und sollte weitergeführt werden.

lisierung dieser Baumaßnahme aufgrund der angespannten Finanzsituation unserer Stadt und des Landes Hessen noch einige Jahre auf sich warten lassen müssen.

In der **Kernstadt** wurde sogar ein Förderprogramm für „**junge Familien**“ aufgelegt, um gerade für diese wichtige Zielgruppe im Baugebiet Nord-West günstiges Bauland zu schaffen. „Diese Förderung war ein absoluter Glücksfall für Pfungstadt und die Bauplätze waren sehr schnell verkauft“, freut sich Hauser. „Daher haben wir auch einen Prüfantrag gestellt, ob nicht weitere Teile des Mischgebietes im Gewerbegebiet Nord-West in Wohngebiete umgewandelt werden können.“ Auf dem **Fitjergelände** (Ortsausgang Pfungstadt Rich-

Umliegung des Sportgeländes des SV Hahn, den Neubau der Hahner Grundschule und der Entwicklung des Baugebietes **Wirtumsgarten**“ hat Hahn enorm profitiert. „Zur Zeit wird auch die Baulücke zwischen der Parkstraße und der Gehrengasse mit 21 Einfamilienhäusern geschlossen“, berichtet der langjährige Hahner Ortsvorsteher Jürgen Ruppenthal. „Auch gibt es erste Diskussionen, ob nun doch auch eine Bebauung des Gebietes **‚Rheinsbruch‘** möglich ist.“ Diese frühere CDU-Idee wurde immer wieder aufgrund des schlechten Bodens in der Vergangenheit verworfen und teilweise auch hämisch belächelt.

Die Ausweisung von Baugebieten im Stadtteil **Eschollbrücken-Eich** ist aktuell

EINLADUNG

3. Pfungstädter CDU-Woche 10. bis 15. Juni 2014

Dienstag, 10. Juni 2014

19:00 Uhr Besichtigung der Villa BÜCHNER und Interessantes rund um die Familie BÜCHNER mit Peter Brunner (Treffpunkt: Villa BÜCHNER, Uhlandstraße 20, Pfungstadt); im Anschluss Bürgerstammtisch und Zeit für Gespräche in der „Strud’l Stub’n“



Donnerstag, 12. Juni 2014

18:00 Uhr Besichtigung der Kläranlage Eschollbrücken (Treffpunkt: Kläranlage, Crumstädter Straße 100, Eschollbrücken); im Anschluss ab 19:30 Uhr Bürgerstammtisch im Biergarten des Gasthauses „Zum Lamm“ (Darmstädter Straße 51, Eschollbrücken)

Freitag, 13. Juni 2014

16:00 Uhr „Kaffeeklatsch für Jung & Alt“ der CDU und Senioren Union Pfungstadt mit dem Präsidenten des Hessischen Landtags und Landesvorsitzenden der Senioren Union Hessen, Norbert Kartmann, im Haus „Merschroth“ (Treffpunkt: Cafeteria Haus Merschroth, Schulstr. 7, Hahn)

Sonntag, 15. Juni 2014

11:00 Uhr Traditionelles Sommerfest der CDU Pfungstadt mit Mitgliederehrungen im Hof der Familie Spengler (Treffpunkt: Eberstädter Straße 75, Pfungstadt)



Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu allen Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen! Für **Rückfragen** oder für einen **Fahrservice** wenden Sie sich bitte an info@cdu-pfungstadt.de oder 06157/911998.

CDU PFUNGSTADT

Kontakt/Redaktion: info@cdu-pfungstadt.de oder per Post CDU Stadtverband Pfungstadt, c/o Sebastian Sehlbach, Am Schelmsberg 4, 64319 Pfungstadt
Impressum: CDU Stadtverband Pfungstadt, c/o Vorsitzender Franz Schön, Feldstr. 45, 64319 Pfungstadt, Internet: www.cdu-pfungstadt.de, Auflage: 10.000 Exemplare